BLAUPUNKT-HEIMRADIO

Tisch-Gerät Ballett 21050

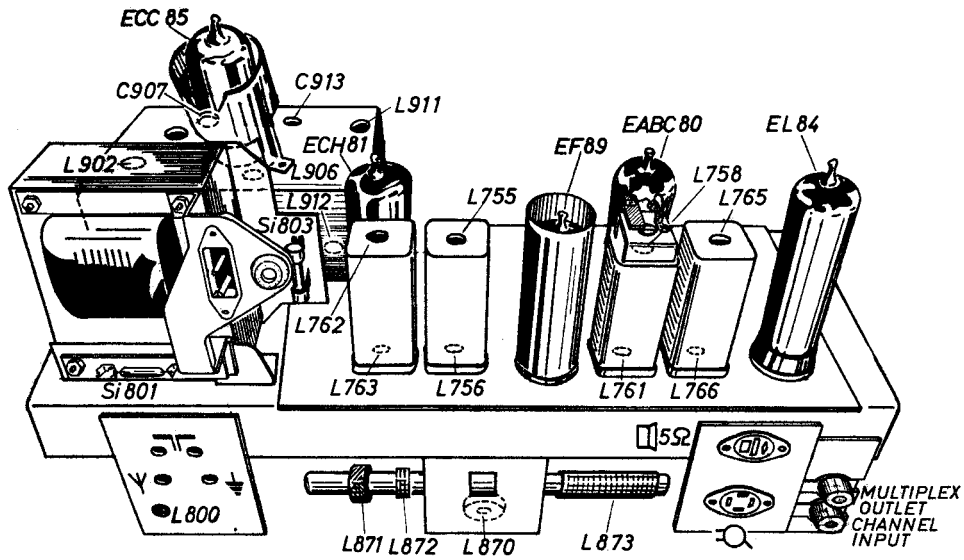
EVB 904-204

RII 1/41

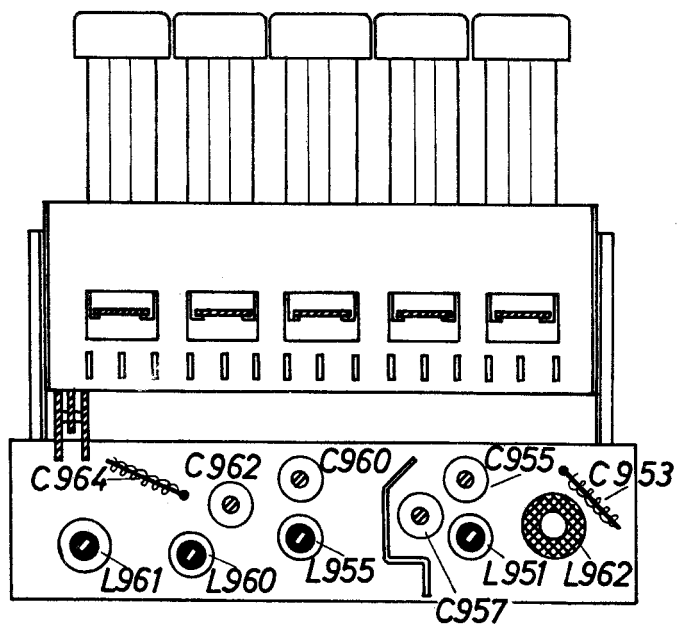
1961-62

Chassisansicht, Seilzug u. Schaltbild | **gültig für Geräte ab Nr. E 100 001**

Lage der Abgleichpunkte

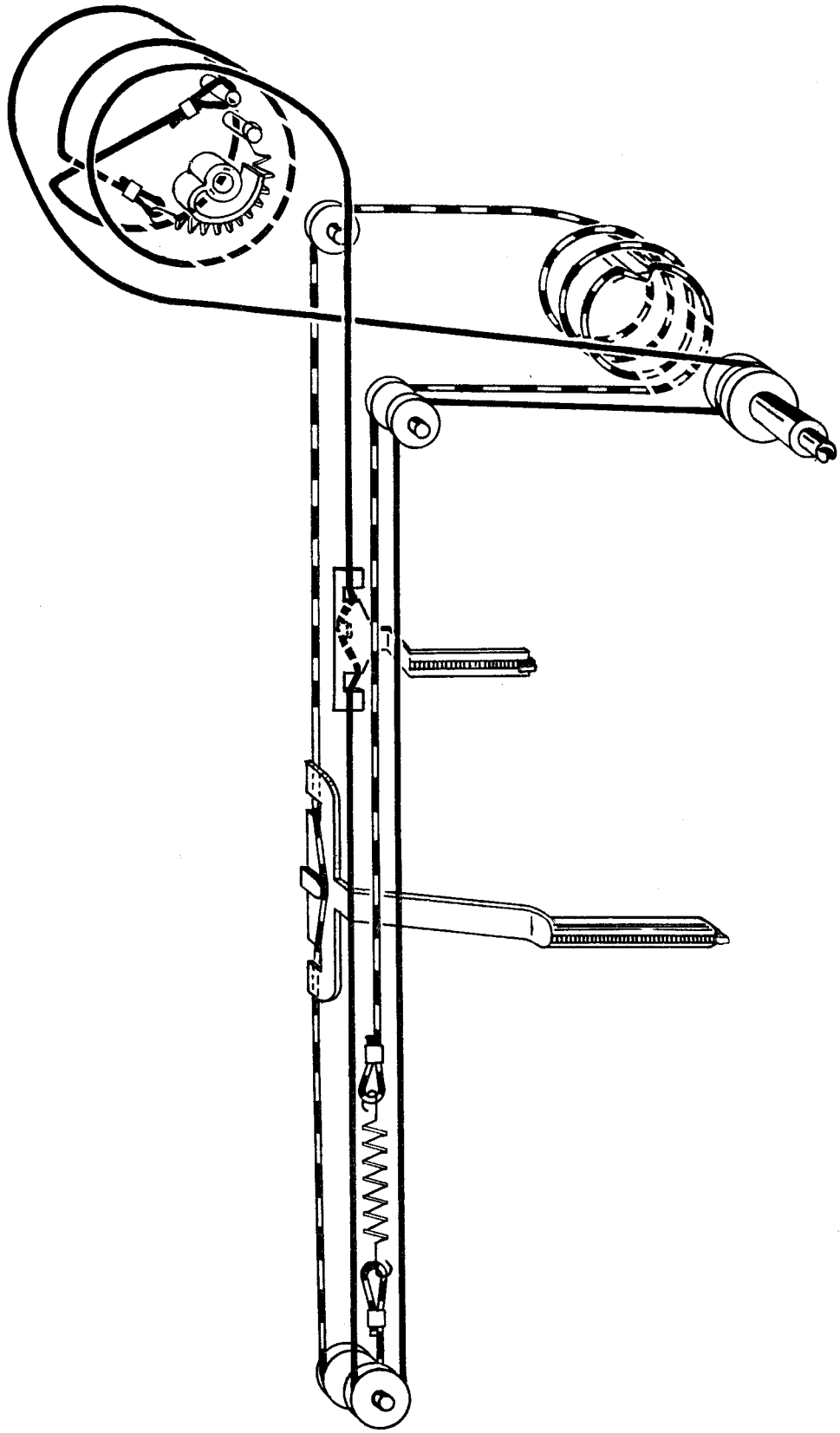


Chassis-Ansicht von hinten



Drucktastenschalter von unten

Seilzug für FM- und AM-Abstimmung



Änderungen vorbehalten!

Printed in Germany!

SPANNUNGEN GEMESSEN MIT RVM
WERTE OHNE KLAMMER IN SCHALTERSTELLUNG MW
WERTE EINGEKLAMMERT IN SCHALTERSTELLUNG UKW

ECC85 V800 — 175V/10,5mA

ECH81 V801 — 70V, 77V (80V), 185V (167V)

EF89 V802 — 78V (67V), 198V (163V)

EABC80 V803 — 59V (57V)

EL84 V804 — 190V (175V), 227V/27,6mA (225V/25,4mA), 6,5V 5,9V

INT ERSATZANTENNE NUR FÜR AM

AN MESS-SENDER

AN ANTENNEN-BUCHSE

TA+TB WIEDERGABE

TB AUFNAHME

TONBLENDE

LAUTSTÄRKE

TONBLENDE

T800

T801

X800 B250/C75

110-155V/0,5A TRÄGE
220V/0,25 A TRÄGE

110-220V~

PUNKT7 UKW MISCHTEIL

BEREICH	SCHWINGSPANNUNG	GEMESSEN MIT RÖHREN-VOLTMETER AN
LW	8,5-17V	P1
MW	7,5-11V	P1
KW	5-8V	P1
UKW	1,5-3,5V	P2

ZF AM 460 kHz
ZF FM 10,7 MHz

SCHALTERDIAGRAMM

GEZEICHNETE SCHALTERSTELLUNG: MW

● SCHALTKONTAKT ⊗ STÜTZPUNKT

BETRIEBSSPANNUNG: ≤350V, 500V, 1000V, DRAHT-TR, TRIMMER, TOLERANZ ≡5% oder ±0,5pF, ELKO

BELASTBARKEIT: 1/10W, 1/3W, 1/2W, 1 W, 2 W, 3 W

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !

BLAUPUNKT
Ballett
21050

BLAUPUNKT-HEIMRADIO

EVB 904-204

RII 1/21

1961-62

Tisch-Gerät Ballett 21050

Abgleich und bedruckte Platten | **gültig für Geräte ab Nr. 100 001**

1. Vorbereitung zum Abgleich

a) Skalenzeiger bei eingedrehtem Drehkondensator auf die Markierung (Mittelwellenskala) stellen.
b) Tonblende auf „hell". Kurzwellenlupe auf „0". Lautstärkeregler auf Maximum.
c) Wechselstrominstrument oder Multavi R (Ri = 7500 Ω) an die Sekundärseite eines Ausgangstransformators anschließen. (50 mW = 0,5 V an der Sekundärseite des Ausgangstransformators gemessen.)

2. AM-Abgleich

a) **ZF-Agleich:** Meßsender über einen Kondensator von 10 000 pF an G 1 - ECH 81 ankoppeln. ZF-Kreise in der angegebenen Reihenfolge auf Maximum abstimmen (siehe Abgleichtabelle). Zum Abgleich des ZF-Sperrkreises wird der Meßsender über eine internationale Ersatzantenne (siehe Schaltbild) an die Antennenbuchse angeschlossen. Der Abgleich des ZF-Sperrkreises erfolgt auf Minimum des Outputmeters.
Zur Messung der ZF-Empfindlichkeit ist der Meßsender über einen Kondensator von 10 000 pF an das G 1 - ECH 81 bzw. G 1 - EF 89 anzuschließen.
b) **HF-Abgleich:** Zum Abgleich wird der Meßsender über die internationale Ersatzantenne an die Antennenbuchse angeschlossen. Abgleich nach Abgleichtabelle.

3. FM-Abgleich

a) Die Ratio-Elkospannung muß beim Abgleich immer ca. 4 V erreichen. (Hochohmigen Spannungsmesser Ri = 50 kΩ, Meßbereich 10 Volt verwenden und zwischen Punkt P 4 und Masse anschließen, siehe Schaltbild).
b) **ZF-Abgleich mit Meßsender:** Modulierten FM-Meßsender an einen geschlitzten Metall-Zylinder (3 cm lang) anschließen, der über die Röhrensysteme der Röhre ECC 85 geschoben wird. Kern für L 761 herausdrehen. ZF-Filter L 758 - L 911 auf Maximum abstimmen. Dann Ratiospannung auf ca. 10 V erhöhen und L 761 auf Maximum-Ausschlag des zwischen P 4 und Masse liegenden Instrumentes abstimmen.
c) **ZF-Abgleich mit Wobbler:** Wobbelhub ca. 1,6 MHz, NF-Eingang an P 3 (siehe Schaltbild), HF-Ausgang über 10000 pF an G 1 - EF 89 legen. Mit L 761 bei 10,7 MHz auf symmetrische und mit L 758 auf maximale Größe der S-Kurve einstellen. Darauf HF-Ausgang an einen geschlitzten Metall-Zylinder legen, der über die Röhre ECC 85 geschoben wird. ZF-Filter (L 756 bis L 911) auf maximale Größe und Symmetrie der S-Kurve abgleichen.
Achtung! Wird bei Aufnahme der ZF-Durchlaßkurve der Ratio-Elko abgetrennt, so muß das Bremsgitter der EF 89 an Masse gelegt werden.
d) **Kontrolle:** Höckerabstand der S-Kurve ab G 1 - EF 89 ca. 260 kHz ab G 1 - ECH 81 ca. 170 kHz.
e) **Bereichsabgleich:** Meßsender auf 93,5 MHz einstellen. Mit der UKW-Abstimmung die Frequenz von 93,5 MHz aufsuchen, den Zeiger auf die Frequenzmarke 93,5 MHz auf der Skala hinschieben und C 907 auf Maximum abgleichen. **Achtung!** C 913 nur nachstimmen, wenn sich der Bereich verschoben hat.

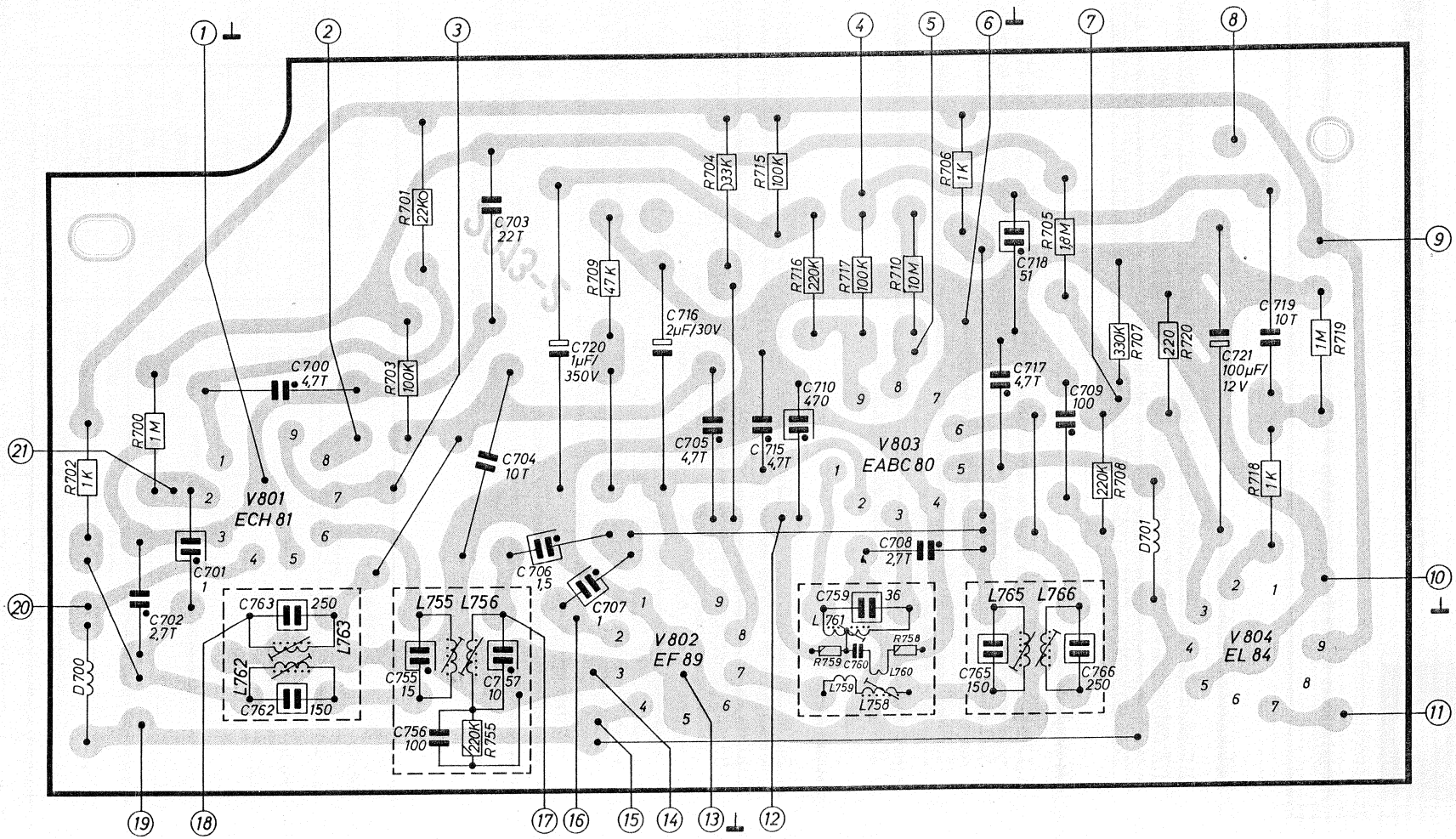
ABGLEICHTABELLE

Bereich	Meßsender an	Meßsender Frequenz	Gerät Bereich	Gerät Skalenzeiger auf	Abgleichelemente		Empfindlichkeit bezogen auf 50 mW Ausgangsleistung FM: 4 V Ratiospannung	
ZF (AM)	G1-ECH 81	460 kHz	MW	ca. 1600 kHz	L 766, L 765, L 763, L 762 Max.		ab G1-EF 89: 900 µV	ab G1-ECH 81: ca. 15µV
	Antennen-Buchse			ca. 600 kHz	L 800 Min.			
					Oszillator	Vorkreis	ab G1-ECH 81	ab Antenne
KW	Antennen-Buchse	6,25 MHz	KW	48 m	L 955	L 951 Max.	20 µV	10 µV
		18 MHz		16,6 m	C 960	C 957 Max.		20 µV
MW	Antennen-Buchse	546 kHz	MW	546 kHz	L 960	L 873 Max.	15–20 µV	6 µV
		1500 kHz		1500 kHz	C 962	C 955 Max.		12 µV
LW	Antennen-Buchse	160 kHz	LW	160 kHz	L 961	L 874 Max.	15–20 µV	6 µV
		350 kHz		350 kHz	C 964	C 953 Max.		12 µV
ZF (FM)	geschlitzten Metallzylinder	10,7 MHz	UKW	100 MHz	L758, L756, L755, L912, L911 Max. L 761 Max. bzw. S-Kurve		ab G1-EF 89 ca. 60 mV	ab G1-ECH 81 ca. 2 mV
					Oszillator	Zwischenkreis	ab Antenne	
UKW	Antennen-Buchse	93,5 MHz	UKW	93,5 MHz	C 913	C 907 Max.	3–7,5 µV	
NF	Tongenerator	1000 Hz	TA				ab G1-EL 84: 350 mV	ab G1-EABC 80: 13 mV über 200 kΩ

Änderungen vorbehalten!

ZF- und NF-Platte Bestückungsseite

Gedruckte Verdrahtungen mit Kondensatoren, Widerständen und ZF-Spulen.
Positions-Nummern und Werte entsprechen den Angaben im Schaltbild.



Printed in Germany